

Nutzungsbedingungen

Gottliche Ansprach Zu der Einsamen Seelen Jn der achttägigen Ignatianischen Eynöde

Pawłowski, Daniel Cöllen, 1723

§.VI.	Ubliche Lehr das Morgens-Gebett/ bey Anhörung der H. Meeß verrichten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-59610

zu

幅):(51):(3)

Sechster Absatz.

Ubliche Lebe

Die Morgens Andacht ben Anhös rung der H. Messen zu verrichten.

1. Diese Andachtist im Jahr 1715. in Teutschland öffentlich eingeführt durch die Apostolische heilige Mission, und nachge. hens in unterschiedlichen Kirchen ber Gefellschafft JEsu/ und andern Christlichen Gemeynden mit groffem Geelen. Bewinn

fortgeset worden.

tes

dir

ind

DY.

felo

leis

igs

mit

Ft/

rige

abo

116

End

rein

11. Diese Andacht begreifft in sich 1. eis ne verdienstliche Ubung der guten Mepnung für den gauten Tag. 2. Eine andächtige Verehrung der Mutter Gottes! durch Bettung dest Nosenkranks. 3. Gio ne henlsame Anhörung der H. Messen. 4. Eine geiffliche Mieffung beghoebwurdigen Guts.

III. Diese Morgens-Andacht führet nach sich einen frohligen Tag / sie machet C 1 leicht

leicht und verdienstlich unsere müheseelige Geschäfften und Arbeit: sie theilet mit neue Stärcke und Snad den Versuchungen zu wiederstehen / und das tägliche

Creus mit Gedult zu tragen / 2c.

IV. Die Ordnung gemelter Andacht ist folgende. 1. Wird vor oder ben Un fang der Messen gebetten das Morgens. Bebett/wie in dem vorigen Absat beschrie ben. 2. Darauff folgt ber erste Vers auf dem Morgens. Gesang / welcher oder in einer Gemeynd offentlich gesungen wird oder privat, das ist / absonderlich in Ge heim gebetten / also daß nach einem jeden gebettenen Vers ein jedes Gesätz des Rosenkranks solge. 3. Woben zu beobach ten / daß ben dem Offertorio, Elevation, und Communion eingehalten werde mit Bettung deß Rosenkrangs und Gesang Damit ben diesen Haupt-Theilen der Melsen/ eins auß den drenen nach dem Rosen trangs beschriebenen Gebettlein verzichtet merbe.

